



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

[www.cfri.de](http://www.cfri.de)

## GEBETSBRIEF

Juli 2016

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

### ALS FÜRBITTER ETWAS DURCHBETEN

„Wir wollen jauchzen über dein Heil und das Banner erheben im Namen unseres Gottes! Der Herr erfülle alle deine Bitten!“  
(Psalm 20,6, Schlachter 2000)

„... Wo finden wir Männer in der Kirche, die im Bereich der Fürbitte ganz vorne stehen? ... Wir danken Gott für die Armee der Fürbitte unter den Frauen ... die meisten von uns sagen, Ich kann nicht Fürbitte sein ... ich bin zu beschäftigt. Ich bin eine beschäftigte Mutter. Ich habe so viele Kinder. Ich bin sehr ausgelastet in meiner Arbeit. Ich bin auf diese Weise beschäftigt. Ich bin auf jene Weise beschäftigt. Ich bin auf andere Weise beschäftigt.“ – Lance Lambert, CFI Lehrseminar, „Fürbitte: Der Ruf ein Wächter zu sein“

„...Herr, Herr, vergib doch! Wie soll Jakob bestehen? Er ist ja so klein!“  
(Amos 7,2b)

Ganz abgesehen von unserer Lebensberufung, ob wir nun Hausfrau, Geschäftsmann, Geistlicher oder irgendeine andere der Millionen Berufungen innehalten, sind wir berufen Fürbitte zu sein – die für Israel eintreten. Es ist egal ob wir in einer Großstadt oder in einem kleinen Dorf leben, ob unsere Gemeinde viele oder wenige Mitglieder hat, welches Alter wir haben – wenn wir „im Herrn“ sind, wird Er unsere Gebete erhören und jede einzelne Person gebrauchen um eine geistliche Kette um die Welt zu bilden, die geistliche Festungen über Gottes geliebter Stadt Jerusalem und über Seinem auserwählten Volk Israel niederreißen kann.

Israel ist ein sehr kleines Land, aber seine heilige Erde ist reich an biblischer Geschichte wie auch prophetischer Zukunft. Verglichen mit vielen anderen Nationen sieht Israel richtig mickrig aus, doch ist das genauso wie Gott das Land ausgelegt hat.

Da es so klein ist und sich im Konflikt mit machtvollen Nationen sieht, die um ein vielfaches größer sind als Israel, wird Gott

alle Ehre empfangen, wenn Er Israels Feinde besiegt, und Sein Name wird in der ganzen Welt verherrlicht werden.

Sagen Sie nicht, „Ich bin nur ein Mensch oder wir sind nur eine unwichtig kleine Gruppe von Wächtern“. In den Augen der Welt sind Sie vielleicht nur ein kleiner Mensch, doch in den Augen Israels sind Sie vielleicht die Welt! Der Streit um Jerusalem wird weitergehen, denn Jerusalem ist die auserwählte Stadt, der Ort, an dem Jesus die Herrschaft wieder Seinem Vater übergeben wird (1. Korinther 15,24). Möge Er all Ihre Gebete erhören!

### LASSEN SIE UNS IN EINER GESINNUNG, RUND UM DIE WELT, UNS IM GEBET FÜR ISRAEL ZUSAMMENSCHLIESSEN

#### Syriens Reaktion auf Netanyahu: Wir werden den Golan einnehmen

Vor Kurzem erklärte der Premierminister bei einem Treffen auf den Golanhöhen, dass Israel niemals die Region abgeben werde, die im Sechs-Tage-Krieg in 1967 befreit wurde. Es dauerte nicht lange bis der stellvertretende syrische Außenminister Faisal Al-Mekdad deklarierte, dass sein Regime „die Golanhöhen zurückerobern würde, egal durch welche Maßnahmen, auch militärische Gewalt wenn nötig“ (Ari Yashar, *IsraelNationalNews.com*). Auch der Islamische Staat (IS) droht mit einer großangelegten Terrorattacke gegen Israel.

- **Beten Sie**, dass die Sicherheit an allen Grenzen Israels verstärkt wird, und dass die militärischen Oberbefehlshaber Israels auf eine große Bandbreite von Angriffsszenarien gegen unschuldige Zivilisten vorbereitet sein mögen. Islamische Extremisten und Terrorgruppen gebrauchen ständig bombastische Ausdrücke gegen Israel (was sich auch gegen Gott richtet). Daniel sprach über einen zukünftigen Führer, der große (freche) Worte gegen den Allmächtigen in den Mund nehmen würde (Daniel 7,25). Als Daniel erkannte, was er sah, entschloss er sich zu beten. Wir müssen in der heutigen



Situation dasselbe tun. „Und ich wandte mein Angesicht zu Gott, dem Herrn, um ihn zu suchen mit Gebet und Flehen, mit Fasten...“ (Daniel 9,3).

- **Beten Sie** ernsthaft für die Seelen der Männer (IS, Hisbollah, Hamas, PLO, palästinensische Terroristen und alle militanten Islamisten), die nach dem Tod unschuldiger Menschen trachten, die Fallen für und Überfälle auf Menschen in Israel planen, die nur einen normalen Alltag im Frieden führen möchten. **Beten Sie**, dass Gott diese Männer irgendwie berühren möge. „Sie haben meinen Füßen ein Netz gestellt, meine Seele niedergebeugt; sie haben eine Grube gegraben vor mir ...“ (Psalm 57,7).
- **Danken Sie Gott** für den Patriotismus hier in Israel, vor allem unter den israelischen Hochschulabsolventen, die ihr Heimatland lieben. Wie preisen den Herrn für all die IDF Soldaten, die verwundet, getrampelt, von Autos gerammt, mit Messern gestochen und sonst im Dienst verletzt wurden und nun trotz ihrer schweren Verletzungen sofort nach Genesung darum bitten, wieder in ihre militärische Position eingeteilt zu werden. Militärs Oberbefehlshaber lassen derzeit an der Nord und Ostgrenze Militärübungen durchführen. Wir danken Gott für die tiefe Liebe, die die Israelis heute für ihr Land und für ihre Nation haben.

#### Zehntausende versammeln sich für den Priesterlichen Segen an der Westmauer (Kotel)

**Schlagzeilen in Israel:** Während den Passahfesttagen dieses Jahres versammelten sich Zehntausende Israelis an der Westmauer (Kotel auf Hebräisch) um den priesterlichen Segen, der zu Ehren des Passahfestes ausgesprochen wird, zu empfangen (*Chol HaMoed Pesach* auf Hebräisch). Die Sicherheit muss in solchen Zeiten und auch in der aktuellen Situation verstärkt werden, vor allem in der Altstadt Jerusalems. In dieser Woche findet auch das islamische Ramadan Festival statt und die Sicherheitskräfte sind auf höchster Wachsamkeit, und dennoch versucht Israel die Situation so einfach und angenehm wie möglich zu machen um die Religionsfreiheit in der Altstadt Jerusalems aufrecht zu erhalten.



Nord Jerusalem benötigt dringend unsere Gebete, da Bomben und Steine leicht auf israelische Polizisten und Sicherheitskräfte geworfen werden können, wenn die Stimmung unter den Arabern aufbrodelt. **Beten Sie**, dass Israel nicht die Souveränität über die vielen Sehenswürdigkeiten verliert, weswegen so viele Menschen aus aller Welt kommen, um sie zu besichtigen.

Ständige Wachsamkeit ist auf Seiten Israels erforderlich um die Sicherheit und den Frieden aufrecht zu erhalten, damit die Nationen der Welt die Möglichkeit haben nach Jerusalem „hinaufzusteigen“ und diese wunderschöne Stadt und das Land zu besuchen.

- **Treten Sie** für diejenigen **in Fürbitte ein**, die ständig mit Beleidigungen um sich werfen, Lügen verbreiten und Gottes Volk mit Vorwürfen überhäufen. Sie fürchten nicht den Einen Wahren Gott. Gott hört und verspricht mit dieser Art der Arroganz gegen Sein Volk umzugehen. Er hat Moabs Beschimpfungen in Zefanja 2,8 gehört und Er hört was heute ausgesprochen wird. **Beten Sie**, dass Er eingreift. „Ich habe die Beschimpfung Moabs gehört und die Lästerungen der Ammoniter, womit sie mein Volk geschmäht und sich gegen ihr Gebiet gerühmt haben. ... Der Überrest meines Volkes soll sie berauben und der Rest meiner Nation sie beerben. Dies soll ihnen für ihren Hochmut zuteilwerden, dass sie gelästert haben und großgetan gegen das Volk des Herrn der Heerscharen“ (Zefanja 2,8+9c+10).
- **Ersuchen Sie den Herrn**, dass Er zu dem Herzen eines jedes einzelnen Israeli im Land spricht und ihn oder sie zum Gebet in den Vorhöfen des Herrn in Jerusalem „zieht“. Möge es eine Massenumkehr zum Herrn im ganzen Land Israel und eine Ausgießung Seines Geistes geben während viele beten. (Dies ist eine gute Zeit auch dafür zu beten, dass der Herr Seine Barmherzigkeit und Seinen Heiligen Geist auf den Überrest Seiner Gläubigen im Land und in der ganzen Welt ausgießen möge.)

Und nun etwas Ermutigendes, damit wir als Säulen in Gottes Königreich weiter standhaft bleiben und uns als treue Beter für Israel erweisen.

Kinder in Syrien haben sich in Gebetstreffen und Friedensmärschen erhoben und wenden sich in ihrer Not Gott zu (The Gospel Herald). Ein neu eingesetztes Knesset Mitglied hat geschworen den Bann jüdischer Beter auf dem Tempelberg aufzuheben. „... Yehuda Glick ... setzt sich schon lange dafür ein, dass jüdische Menschen auf dem Tempelberg beten dürfen ...“ (*Times of Israel*). Wird er Erfolg haben in dem, dass er eine positive Stimme für das auserwählte Volk ist, um ihnen das Beten auf dem Tempelberg wieder möglich zu machen? **Beten Sie** für Weisheit für ihn in seiner neuen Knesset Position.

Während Israelis sich zu Gott umkehren und die Wege der Welt hinter sich lassen müssen, die das Land infiltriert haben (Homosexualität, Transgenderismus, Unmoral und sexuelle Freizügigkeit, Alkoholismus, Drogen und Korruption), beten wir, dass eines Tages jeder Israeli so sein wird wie der junge Elkana Friedman, der mit 14 Jahren die Bibel so gut kannte, dass er der Gewinner des Bibel Quiz wurde, das jedes Jahr in Jerusalem abgehalten wird.

Möge ganz Israel gerettet und erlöst werden, und möge das schnell in unseren Tagen geschehen. **Danke an jeden von Ihnen, der oder die eine Säule des Gebets für Israel ist.**

„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).

## ISRAELISCHE BEAMTE: TRUMP STELLTE DIE PROFILIERUNGSMETHODEN ISRAELS FALSCH DAR

In einem Artikel der Zeitschrift *Israel Heute*, sagen die Autoren: „Während eines Kampagne-Interviews in dieser Woche verwendete der vermutliche republikanische Kandidat für die US-Präsidentschaft, Donald Trump, Israel als ein Beispiel für die Art von Rassen- und Religions-Sicherheits-Profiling (Erstellung eines Persönlichkeitsprofils), die er auch für die Sicherheit Amerikas für notwendig empfindet.“

„Ich denke, Profiling ist etwas, über das wir als Land beginnen sollten, darüber nachzudenken“, sagte Trump. „Andere Länder tun es, schauen sie auf Israel und schauen sie auf andere, sie tun es und sie tun es erfolgreich. Und ich hasse das Konzept des Profiling, aber wir müssen damit beginnen, den gesunden Menschenverstand einzusetzen und wir müssen unsere Köpfe benutzen.“ Aber ein ehemaliger hochrangiger israelischer Sicherheitsbeamter sagte zu *Ynet News*, dass es falsch war, zwischen Israels Sicherheitsmethoden und der Art des Profiling, von der die meisten Menschen ausgehen und von der Trump redet, Parallelen zu ziehen. „Eine Person, die eine Bedrohung darstellt, entweder durch ihr Gepäck oder durch sich selbst, um die wird man sich umgehend kümmern, ohne Rücksicht auf ihre Religion, ihr Geschlecht oder ihre Rasse“, erklärt Yaron Bloom, ein ehemaliger hochrangiger Beamter in der Shin Bet, Israels Äquivalent des FBI.

Bloom betonte, man müsse „zwischen dem, was Donald Trump sagte und dem, was in dem israelischen System vorgeht, unterscheiden. Hier gibt es kein Profiling für eine bestimmte Bevölkerungsschicht, sondern ein Verfahren zu einer gezielten Klassifizierung, um zu isolieren und sicher zu sein, dass jeder Passagier, der ein Flugzeug besteigt, frei von Sprengstoffen oder der Absicht ist, auf die eine oder andere Art einen Anschlag durchzuführen.“ Bloom bemerkte, „Israel hat vor Jahrzehnten auf der Grundlage von Bedrohungen, Bedrohungsanalysen und der Lagebewertung auf israelischen Flügen Sicherheitseinstufungen eingeführt. Auf dieser Grundlage identifizieren sie, welche Passagiere in Verdacht stehen, auf die eine oder andere Art als Unterstützer von Terrorakten beteiligt zu sein. [Ob] sie Muslime, Christ oder ein israelischer Jude sind, es macht nicht den geringsten Unterschied.“

Tatsache ist jedoch, dass es einen Unterschied macht. Während Christen und israelische Juden am Flughafen befragt werden mögen (meine Familie und ich wurden viele Male befragt), werden sehr wenige von ihnen jemals von einem Flug wegen eines Verdachts gestrichen. Palästinensischen Arabern, vor allem solche aus Hot-Spots (Kriesengebieten) wie Jenin oder Hebron, kann es passieren, dass sie ganz besonders streng kontrolliert werden und einige von ihnen schaffen es vielleicht nie bis zur Flughafen Befragung, weil sie ohnehin schon unter Verdacht stehen. Und das wird wohl so lange so bleiben, wie die palästinensischen Araber als Ganzes glauben, dass Israel ins Meer geworfen werden sollte, ...

## ISRAEL UND DIE LETZTEN TAGE

Jemand hat einmal gesagt: „Ich bin es leid, nicht ein normales Leben führen zu können, weil mir die Leute sagen, dass das Zweite Kommen vor der Tür steht.“ Ich will den Namen dieser Person nicht preisgeben, die das zu mir sagte, aber es könnte eine Menge Leute geben, die genau so fühlen.

Wenn wir mit unserem Leben auf der Erde ganz zufrieden sind, könnten wir das Kommen des Herrn als unwillkommene Unterbrechung sehen. Aber wenn wir es nicht sind, werden wir es wahrscheinlich als eine willkommene Abwechslung von den Mühen des Lebens auf der Erde sehen (nicht zu sprechen von der Tatsache, dass diejenigen, die Jesus lieben, wollen, dass Er zurückkehrt). Jesus sagte voraus, dass wir Trübsal haben werden und mehr und mehr ist es genau das, was Gläubige erleben. Das Leben ist noch nicht so schlecht hier im Westen, und das Leben ist immer noch recht gut für die Christen, die in Israel leben.

Aber an vielen Orten erleben Christen Verfolgung, in einem fast beispiellosen Ausmaß. Ich habe gerade vor ein oder zwei Tagen von einer Dame in Pakistan gehört, die wegen ihres christlichen Glaubens ins Gefängnis geworfen wurde und mit dem Erhängen bedroht wird. Ihre Familie erlebt auch einige Schwierigkeiten, während sie (die Frau und Mutter von zwei Mädchen) im Gefängnis schmachtet. Israel ist für seine humanitäre Haltung und die Hilfsbemühungen für diejenigen, die nicht des jüdischen Glaubens sind, zu loben.

Natürlich akzeptieren die meisten Juden das Erste Kommen von Jesus nicht, geschweige denn das Zweite und einige sehen die ganze Sache eher humoristisch. Während ich in Israel lebte hörte ich einen Witz darüber. Ein gewisser jüdischer Mann soll gesagt haben: „Wenn [und wenn überhaupt] Jesus kommt, werde ich ihm die Hand schütteln und sagen: Herr, warst du schon einmal hier?“ Aber in Wirklichkeit ist es natürlich keine scherzhaft Angelegenheit. Die ganze Welt ist heute unter einem gewissen Wahnsinn, einschließlich der Vereinigten Staaten. Ich sehe so einen Wahnsinn ständig, vor allem, wenn es um „politische Korrektheit“ geht, durch die die liberale Linke das Land in Richtung Zerstörung führt.

Vor einigen Jahren schrieb Melanie Philips, sie lebt und arbeitet in England, ein Buch mit dem Titel „*The World Turned Upside Down*“ (Die Welt auf den Kopf gestellt). In diesem Buch hat sie ein Kapitel über den „islamischen Judenhass“ geschrieben. In diesem Kapitel zitiert sie aus einer muslimischen Predigt ausgestrahlt aus einer Moschee in Gaza. Dies ist der Teil des Wahnsinns, der diesen besonderen Teil der Welt beherrscht.

„Die Juden sind die Juden. Ob Labor oder Likud, die Juden sind die Juden. Sie haben noch keine Gemäßigten oder Befürworter des Friedens, .... Sie alle wollen die Wahrheit verzerren, aber wir sind im Besitz der Wahrheit. Sie sind die Terroristen. Sie sind diejenigen, die geschlachtet werden müssen und getötet, wie Allah gesagt hat ...“

In 2. Thessalonicher Kapitel 2 sprach der Apostel Paulus von einer großen Endzeittäuschung, die die Herzen aller verdunkelt, die die Wahrheit nicht lieben. Ich glaube, dass wir gerade jetzt in dieser Täuschung sind, da immer mehr Menschen, sogar in den Vereinigten Staaten glauben, es sei nichts falsch mit dem Islam. Nach dem San Bernardino Massaker sagte Hillary Clinton laut und deutlich: „Das hat nichts mit dem Islam zu tun.“ Jeder mit ein wenig Bildung weiß, dass die Gewalt im Islam aus dem Koran und anderer islamischer Literatur kommt, wie dem Hadith (einer Sammlung von Sprüchen, Handlungen und Gewohnheiten des Islam-Gründers). Sie und auch andere hier in den USA sind in dem Wahn, den Paulus vorhersagte. *„Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, dass sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.“* (2. Thes. 2,11-12)

Es gibt andere Dinge, die darauf hinweisen könnten, dass wir in der Endzeit sind. Die Tatsache, dass Israel wieder in dem Land ist, ist eines dieser Zeichen (Jes. 11,11, die Stelle, die von dieser Rückkehr spricht, sagt: „An jenem Tag“, auf jeden Fall unter Bezugnahme auf die letzten Tage). Die Massenbewegung von Flüchtlingen aus dem Nahen Osten nach Westen, obwohl vielleicht nicht mit so vielen Worten in der Bibel vorhergesagt, ist sicherlich ein Indiz für die Verwirrung in der Endzeit, die die Zeit des Antichrist einläuten könnte. Die Terroranschläge, die in den USA stattfinden, könnten ein Zeichen des Gerichts sein.

## ABBAS HAT EINIGE „RATSCHLÄGE“ FÜR ISRAEL

Laut einem *JPost* Artikel forderte Palästinenserpräsident Mahmoud Abbas im Vorfeld seiner Rede vor dem Europäischen Parlament am Donnerstag Israel auf, seine regionale Dominanz zu beenden. Aus irgendeinem Grund geben sowohl die EU als auch die Vereinten Nationen den Menschen übermäßig viel Redezeit, die Israel loswerden wollen. Abbas sagte: „Wenn Israel Frieden mit seinen arabischen Nachbarn sucht, hat es mit der Beendigung ihrer Vorherrschaft in der Region zu starten und es zu beenden, die Rechte unseres Volkes zu verletzen“, sagte Abbas.

Wovon redet er? Israel übt keine Vorherrschaft in der Region aus. Es unterhält Aufsicht über das Gebiet westlich des Jordan und es tut dies nur, weil dieser Bereich von Menschen bewohnt wird, die Israel von der Landkarte verschwinden sehen wollen. Wenn Israel dies tut (was Abbas verlangt): „Dann werden wir in der Lage sein, die arabische Friedensinitiative von 2002 umzusetzen“, so Abbas. Er sprach auf Arabisch und seine Worte wurden von der EU ins Englische übersetzt.

Abbas' Ankunft in Belgien fällt mit dem gleichzeitigen Besuch des israelischen Präsidenten Reuven Rivlin zusammen, der das Europäische Parlament am Mittwoch ansprach und sich am Donnerstag mit Friederike Mogherini treffen soll (Der Ministerin für auswärtige Angelegenheiten der EU). Rivlin und Abbas haben Büros, die nur etwa eine Stunde Autofahrt voneinander

entfernt sind, der eine arbeitet in Jerusalem und der andere in Ramallah. „Doch über ihre gemeinsame Präsenz in Brüssel wurde spekuliert, dass sich ein zufälliges oder vorsätzliches Treffen zwischen ihnen ergeben könnte. Die Flut von diplomatischen Aktivitäten aus Brüssel kommt deswegen, da die Europäische Union zusammen mit Frankreich darauf drängt, dem israelisch-palästinensischen Friedensprozess eine Starthilfe zu geben, der seit über zwei Jahren eingefroren war. **[Update: Wir hörten gerade, dass Abbas Präsident Rivlin in Brüssel brüskierte.]**

Friederike Mogherini hielt eine Pressekonferenz mit Abbas ab. Sie sprach von einem bestehenden Friedensprozess, einschließlich der französischen Initiative und einem mit Spannung erwarteten Quartett-Bericht (USA, EU, UN und Russland), von dem erwartet wird die Gründe zu diagnostizieren, warum die früheren Initiativen, den israelisch-palästinensischen Konflikt zu beenden, gescheitert sind. Es wurde erwartet, dass der Quartett-Bericht in den kommenden Tagen veröffentlicht werde, sagte Mogherini und er würde Empfehlungen an die Israelis und an die Palästinenser beinhalten, wie von Schritten Abstand zu nehmen, die die Möglichkeit einer Zwei-Staaten-Lösung beeinträchtigen würden. „Die internationale Gemeinschaft und Europa haben eine Verantwortung internationale und regionale Rahmenbedingungen für die Zwei-Staaten-Lösung zu schaffen“, sagte Mogherini. Sie forderte ein Ende der israelischen Siedlungstätigkeit, ein Ende der Zerstörung palästinensischer Häuser, ein Ende der Gewalt und der Hetze.

„Wir sind sehr besorgt über die Verschlechterung der Lage im Nahen Osten. Es ist extrem gefährlich“, sagte sie. Abbas sagte, er unterstütze sowohl die französische Initiative als auch den arabischen Friedensplan von 2002, der Israel normalisierte Beziehungen zu den arabischen Staaten bietet, im Gegenzug für einen Rückzug hinter die Grenz-Linien von vor 1967. Es sollte jedoch beachtet werden, wie viele Male es gesagt wurde dies zu tun, wäre für Israel selbstmörderisch. Die Grenzen würden inakzeptabel sein – etwas, das kein souveräner Staat oder eine Regierung tun würde.

In der Vergangenheit hat Abbas die israelischen Bitten für direkte Gespräche abgelehnt und ein internationalisiertes Verfahren mit einem festgelegten Zeitplan bevorzugt. Er sprach mit Mogherini über die Notwendigkeit einem solchen Zeitplan für einen israelischen Rückzug ein Enddatum zu setzen. „Wir sind entschlossen, unser Land und unser Volk zu befreien“, sagte Abbas. **Kurzmeldung: Herr Abbas**, es ist nicht euer Land. Es ist Gottes Land und ER hat sich dafür entschieden, es den Nachkommen Abrahams, Isaaks und JAKOBS zu geben. Bis Sie das erkennen, wird es keine Hoffnung für einen Frieden geben!

**„Und der HERR sprach zu Abram, ... Erhebe doch deine Augen, und schau von dem Ort wo du bist nach Norden und nach Süden, nach Osten und nach Westen! Denn das ganze Land, das du siehst, dir will ich es geben und deinen Nachkommen auf ewig.“**  
(1. Mo. 13,14-15)

Im Messias, Lonnie C. Mings

### Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10  
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86  
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de  
Internet: www.cfri.de

### Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00  
Kontonummer: 73 22 30

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30  
Swift-BIC: GENODEF1DCA